



MR-Wetterau e.V. Kölner Str. 10 61200 Wölfersheim

MR-Wetterau e.V.  
Kölner Straße 10  
61200 Wölfersheim

*Liebe Mitglieder,  
beim Durchlesen des Rundschreibens fiel uns auf,  
dass wir eine Flut von wichtigen Informationen  
zu Ihnen transportieren wollen. Wirklich  
angenehme Neuigkeiten sind es leider nicht so  
viele. Trotzdem werden wir Sie bei den  
anstehenden Aufgaben unterstützen.  
Ein Höhepunkt in diesem Frühjahr wird  
hoffentlich unsere **Mitgliederversammlung** am  
**12.03.2019**. An diesem Abend wollen wir  
versuchen, Ihnen humorvoll die Arbeit des MR  
vorzustellen.  
Wir sehen uns!*

*Ihr Team vom Maschinenring*

### Inhaltsverzeichnis

- Mitgliedsbeitrag 2019..... 1
- Unterstützung bei der Düngebedarfsermittlung1
- Cultan- und Schleppschlauchdüngung 2019 ...2
- Rückgabe Ölgebinde .....2
- Pflanzenschutzdüsen.....2
- Trichogramma.....2
- Erste Nmin-Ergebnisse 2019 auf sehr hohem  
Niveau .....3
- Getreide - Raps .....4
- Agrardieselrückvergütung.....4
- Agrarantrag 2019.....5
- GPS-Grenzsteinsuche .....5
- Kalk 2019 .....6
- Termine.....6
- Rezept des Monats.....6
- Impressum .....6

### Mitgliedsbeitrag 2019

**Bitte beachten:** Wir ziehen in KW 9/10 den  
Beitrag 2019 für die Mitgliedschaft im MR-  
Wetterau u.U. e.V. in Höhe von 40 € ein.

### Unterstützung bei der Düngebedarfsermittlung

Wir bieten Ihnen an, Sie bei der geforderten  
Düngebedarfsermittlung (DBE) laut  
Düngeverordnung zu unterstützen.  
Folgende Unterlagen benötigen Sie:

	Unser Angebot für Mitglieder
Stickstoff-DBE Herbst 2018 (falls nach Ernte gedüngt wurde)	15 €
Stickstoff-DBE Frühjahr 2019 zusätzlich Phosphor-DBE 2019	25 € 10 €

Die Wasserschutzberatung des MR Wetterau  
bietet **allen Landwirten in beratenen  
Wasserschutzgebieten oder Wasserrahmen-  
richtliniengemarkungen eine kostenfreie  
Erstellung der DBE nach DüV für die  
Bewirtschaftungseinheiten in den genannten  
Beratungsbereichen an! Dies erfolgt im Zuge  
der Erstellung einer individuellen N-  
Düngeempfehlung!** Denn es darf nicht  
vergessen werden, dass die DBE nur eine  
formelle rechtliche Obergrenze für die N-  
Düngung darstellt. Sie lässt keine Aussage über  
den tatsächlichen Düngebedarf zu, der je nach  
Bewirtschaftung und Standort i.d.R. deutlich  
geringer ausfällt, als die Obergrenze nach DüV.  
Die Erstellung der Empfehlung erfolgt nach  
Terminvereinbarung im Wasserschutzbüro und  
erfordert die Bereitstellung verschiedener  
Bewirtschaftungsdaten (mittlerer Ertrag drei  
Vorjahre, Mengen und Inhaltsdaten org. Dünger  
zur Vorfrucht und ggf. ZWF). Setzen Sie sich für  
weitere Fragen bzw. für eine



Terminvereinbarung gerne mit uns in Verbindung.

Weitere Infos erhalten Sie unter:

[www.mr-wetterau.de](http://www.mr-wetterau.de) / *Projekte / Düngung / Bodenproben / Düngebedarfsberechnung* oder in der MR-Geschäftsstelle.

Y. Nagel -44; A. Fritz -36; D. Jahn -39; K. Hahn -27

## **Cultan- und Schleppschlauchdüngung 2019**

Wir denken, dass wir je nach Witterungsverlauf in Kürze in beiden Verfahren starten werden.

In diesem Jahr gibt es einige Besonderheiten, auf die wir Sie unbedingt hinweisen wollen:

1. Die bisher bei uns eingegangenen Nmin-Untersuchungswerte zeigen in fast allen Fällen ein deutlich höheres Niveau (unter Winterweizen Ø 93 kg Nmin) als in den vergangenen Jahren. Letztendlich ist das eine Folge des Dürresommers 2018.

Nach der Düngeverordnung sind Sie verpflichtet eine Düngebedarfsermittlung durchzuführen und Ihre Düngung entsprechend anzupassen.

Wir möchten Sie daher bitten, nochmal über Ihre Düngermenge bzw. Düngergabe nachzudenken. Sollten Sie zu dem Schluss kommen, dass die N-Gabe angepasst werden soll, so können die Ausbringmengen unbürokratisch und kurzfristig angepasst werden.

2. Außerdem wurde im vergangenen Jahr das Hessische Wassergesetz dahingehend geändert, dass die Bewirtschaftung entlang von Gewässern deutlich eingeschränkt wird. Im Wortlaut des Ministeriums heißt das: *„Künftig (sofort) werden der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln im 4 Meter Bereich des Gewässerrandstreifens untersagt. Auch darf künftig (ab 2022) auf diesen Flächen kein Pflug mehr eingesetzt werden, um den Eintrag von Boden in angrenzende Gewässer zu verringern.“*

Für Sie ist wichtig, dass bei ständig und periodisch wasserführenden Gewässern die genannten 4 m eingehalten werden.

Auch wenn genaue Definitionen zwischen den Begriffen periodisch und gelegentlich bisher vom Gesetzgeber noch nicht konkretisiert wurden, sind Sie verantwortlich die Abstände einzuhalten.

**Bitte weisen Sie die Fahrer so ein, dass die Abstände eingehalten werden!**

Sollten Sie zu den oben genannten Themen oder zum Ablauf der Cultandüngung Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Baumgarten -29, Nagel -44

## **Rückgabe Ölgebinde**

Die Auslieferung der 1. Runde Schmierstoffe erfolgt ab dem 11.03.2019 Gleichzeitig nimmt die Spedition Frey Leergebinde aus vorherigen Lieferungen (5, 10, 20, 60 und 200 l) zur fachgerechten Entsorgung mit. **Die Behälter müssen restentleert, trocken und sauber sein.** Sie haben auch die Möglichkeit die leeren Gebinde nach Absprache direkt bei der Spedition Frey in Ober-Mörlen, Hasselhecker Straße 23, Tel. 06002-92373 abzugeben.

Ritzel -42

## **Pflanzenschutzdüsen**

Nutzen Sie unsere Frühjahrsaktion, um kostengünstig die Düsen an Ihren Geräten zu erneuern. Abdriftminderung, ein sauberes Tropfenbild und eine gleichmäßige Querverteilung sind entscheidend für eine gute Wirkung der eingesetzten Mittel. Die aktuellen Bestellformulare finden Sie im Mitgliederbereich (nach Anmeldung) auf unserer Internetseite [www.wasgmbh.de](http://www.wasgmbh.de) / *Produkte / Betriebsmittel* oder [www.mr-wetterau.de](http://www.mr-wetterau.de) / *Service / Einkaufsvorteile.*

Ritzel -42

## **Trichogramma**

Das Bestellblatt zur biologischen Bekämpfung des Maiszünslers finden Sie mit Preisen im Mitgliederbereich von [www.mr-wetterau.de](http://www.mr-wetterau.de). Bitte bis 15. Mai 2019 bestellen, da die Multicopter sehr gut ausgelastet sind und frühzeitig gebucht werden müssen. Die Flächenerfassung erfolgt mit unserer MR-online-Flächenerfassung.

Wenderoth -15, Baumgarten -29, Wöll -18



## Erste Nmin-Ergebnisse 2019 auf sehr hohem Niveau

Erste Analyseergebnisse der Frühjahrs-Nmin-Werte (Ziehungen 15.01. bis ca. 15.02.2019) bestätigen die erwarteten hohen Nmin-Werte Frühjahr 2019. Dem hohen Wert gingen bereits die bislang höchsten Herbst-Nmin-Werte seit 2003 (im Mittel über 80 kg N/ha) voraus. An der Niederschlagsstation des LLH in Nieder-Weisel fielen in den Monaten November 2018 bis Januar 2019 166 mm Niederschlag, so dass insbesondere aufgrund des nassen Dezembers bereits deutlicher Verlagerungstendenzen des

Nmin von 0-30 cm nach 30-60 cm sowie z.T. 60-90 cm erkennbar sind. Bei überdurchschnittlichen November- und Dezember-Temperaturen ist davon auszugehen, dass nach Trockenheit und optimaler Bodenstruktur vermutlich bis in den Dezember eine weitere Nachmineralisierung in der Krume stattfand.

Die nachfolgenden vorläufigen Werte sollen Ihnen nur einen ersten Anhaltspunkt für die Nmin-Situation liefern. Erst nach Ende der kompletten Beprobung können wir Ihnen rechtssichere Auswertungen für Ihre Düngplanung sowie DBE liefern.

Tabelle 1 Vorläufige Frühjahrs-Nmin-Werte (Stand 7.2.19) – WSG und WRRL-Beratungsgebiet MR Wetterau

Hauptfrucht Ernte 19	Vorfrucht	Region	langj. org. Düng.	Mittelwert 0-90	Anz.	Max 0-90	Min 0-90	Mittelwert 0-30	Mittelwert 30-60	Mittelwert 60-90
<b>Raps</b>	Getr	Wetterau/ Büdingen	j	<b>106</b>	5	140	39	26	43	36
	Getr	Wetterau/ Büdingen	n	<b>89</b>	4	134	43	27	40	22
	Getr	Nidda/VoBerg/ Lauter	j&n	<b>64</b>	3	72	57	18	27	19
<b>WG</b>	alle	Wetterau/ Büdingen	j	<b>81</b>	18	181	18	26	32	24
	alle	Wetterau/ Büdingen	n	<b>53</b>	6	85	19	16	20	18
	alle	Nidda/VoBerg/ Lauter	j (meist)	<b>50</b>	10	79	12	17	16	17
<b>WW</b>	Raps/ Legu/ Büdingen	Wetterau/ Büdingen	j&n	<b>100</b>	42	221	27	26	40	34
	Raps/ Legu/ Kart	Nidda/VoBerg/ Lauter	j&n	<b>100</b>	7	139	31	20	38	42
	Mais	Wetterau/ Büdingen	j (meist)	<b>120</b>	16	307	44	27	50	43
	Mais	Nidda/VoBerg/ Lauter	j (meist)	<b>87</b>	11	142	38	15	31	41
	Getr	Wetterau/ Büdingen	j&n	<b>92</b>	79	221	27	23	37	32
	Getr	Nidda/VoBerg/ Lauter	j&n	<b>76</b>	13	123	51	14	31	30
	ZR	Wetterau/ Büdingen	j	<b>90</b>	21	168	45	25	40	25
	ZR	Wetterau/ Büdingen	n	<b>71</b>	10	98	51	23	29	19
<b>ZR</b>	alle	Wetterau	j	<b>101</b>	17	182	38	28	39	34
			n	<b>62</b>	5	96	23	15	23	23

In der letzten Februarwoche erhalten Sie die vollständige Auswertung der regionalen Nmin-Werte im Rahmen einer vollständigen regionalen N-Düngeempfehlung. Gleichzeitig erhalten Betriebe mit eigenen Dauerbeobachtungsflächen ihre Einzelschlag-Düngeempfehlung anhand spezifischer Ergebnisse. Auswertungen der vergangenen Jahre zeigen wiederholt eine unzureichende Umsetzung der N-Düngeempfehlung im Wasserrahmenrichtlinien-Maßnahmenraum Wetteraukreis und einigen WSG. Vor dem Hintergrund der seit 2015 steigenden Herbst-Nmin-Werte und steigenden Nitratwerten in zahlreichen Wasserfassungen bitten wir Sie nochmals nachdrücklich um die Umsetzung der N-Düngeempfehlungen. Lotz -12

### Getreide - Raps

Dass kleine Ernten am Ende nicht zu immer steigenden Preisen führen, zeigen die aktuellen Marktentwicklungen. Die Schätzungen der EU-Kommission zur Versorgungslage mit Getreide 2018/19 in Europa haben sich seit der Ernte deutlich entspannt. Die fehlenden Mengen aus der Weizenernte in Deutschland werden im Wesentlichen durch große Maisimporte wieder ausgeglichen. Freie Märkte finden Ausgleichsmechanismen. Für 2019/20 zeichnet sich neben der Ausweitung der Anbaufläche für Weizen in Russland auch in Europa eine größere Anbaufläche ab. Der internationale Getreiderat schätzt die Weizenernte 2019/20 weltweit auf 751 Mio. t, dies entspricht einem Zuwachs von 2 % gegenüber dem Vorjahr. Russland ist weiter stark am Exportmarkt aktiv. Daher sind die Weizenpreise rückläufig und die Mühlen nur noch für Mai-Juni Käufer. Sprechen Sie uns jederzeit zu unseren unterschiedlichen Modellen der Preisabsicherung oder zur aktuellen Markteinschätzung an. Nutzen Sie unsere kostenlose Getreide-APP mit täglichen kurzen Infos oder unsere wöchentliche Marktinfo.

Wenning, -38, Wenderoth -15

### Agrardieselrückvergütung

Wie beinahe jedes Jahr ändern sich auch für das



Entlastungsjahr 2018 die Formalien zur Antragstellung. Hier eine kurze Zusammenfassung – Benötigte Unterlagen:

- Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Vordruck 1140) oder
- Vereinfachter Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Vordruck 1142)

sowie

- Erklärung über die im vorangegangenen Kalenderjahr erhaltenen Steuerentlastungen (§5 EnSTransV) (Vordruck 1462) oder
- Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht für Anzeigen und Erklärungen nach §§4 und 5 EnSTransV (§6 EnSTransV) (Vordruck 1463)

### Entlastungsanträge 1140 UND 1142

Die Inhalte der Anträge 1140 und 1142 bleiben weitestgehend gleich. NEU ist die Angabe eines Betriebsübergabe-Datums bei geplanter Übergabe, rechts oben auf dem Formular. Wir empfehlen die Online-Variante zu verwenden, diese wird gegenüber einem Papierantrag beim Zoll vorrangig abgearbeitet.

**Beachten Sie aber:** Der reine Online-Antrag ist hier **NICHT** ausreichend. Es **MUSS** der komprimierte Antrag (letzte Seite) ausgedruckt und unterschrieben dem Hauptzollamt vorliegen, ansonsten gilt der Antrag als nicht gestellt!



Vorangegangene Steuerentlastungen 1462 oder 1463:

**Hier neu:** die Meldung nach der Energiesteuer- und Stromsteuer-Transparenzverordnung (EnSTransV), die bisher mit den Formularen 1462 bzw. 1463 erfolgte.

Ab 12.01.2019 ist eine elektronische Datenübermittlung verpflichtend! Reine Papieranträge werden NICHT mehr berücksichtigt! Unter <https://enstransv.zoll.de> ist:

1. eine Registrierung mit Einrichtung eines Benutzerkontos (Benutzername und Passwort) des jeweiligen Antragstellers vorzunehmen (wichtig ist eine E-Mail-Adresse!)
2. der per E-Mail erhaltene Registrierungslink zu bestätigen
3. die restlichen Daten zum Betrieb anzugeben
4. auf die Freischaltung des Zolls zu warten (kommt per Mail) und
5. die Anzeige- und Erklärungspflicht (bisher 1462 bzw. 1463) vorzunehmen

Spätester Termin zur Meldung bleibt wie bisher **der 30.06.** des jeweiligen Jahres. Wenn Sie an diesem Tag erst die Registrierung vornehmen, so entsteht eine Fristversäumnis, da die Zollverwaltung einige Tage (eine Woche) zur Freischaltung benötigt.

## Agrarantrag 2019

Die Antragstellung in der Agrarförderung erfolgt auch 2019 digital. Mithilfe der zur Verfügung stehenden Software „HELENA“ können Sie den Förderantrag für Ihren landwirtschaftlichen Betrieb digital bearbeiten und dann über ein Speichermedium (z. B. USB-Stick, CD-Rom) einreichen.

Gerne helfen wir Ihnen, wenn Sie Unterstützung bei der digitalen Agrar-Antragstellung wünschen. Vereinbaren Sie unter der Tel.-Nr. 06036-9787-90 einen Termin in der MR-Geschäftsstelle. Die Mitarbeiter des MR erstellen mit Ihnen gemeinsam Ihren Agrarantrag.

Was wird benötigt? Sie brauchen Ihr Anschreiben vom Amt mit dem zugesendeten USB-Stick sowie eine Schlagliste mit den aktuellen Anbaukulturen. Wir gehen dann Fläche für Fläche mit Ihnen durch und ändern diese im

Bedarfsfall gemäß Ihren Vorgaben ab. Auch der gemeinsame Antrag und die ÖVF werden entsprechend der behördlichen Vorgaben vorbereitet, bis am Ende der Antrag erstellt wird. Alle Dokumente für die Agrarantragsbehörde werden Ihnen inklusive der Ausdrucke FNN und GA sowie einer Sicherungskopie auf dem USB-Stick für Ihre Unterlagen, bereit zur Abgabe, übergeben.

Kosten: Mitglieder des Maschinenring Wetterau zahlen 40 € / Stunde; Nichtmitglieder 60 € / Stunde jeweils plus MwSt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des MR-Wetterau in Wölfersheim.

Klimek:-31

## GPS-Grenzsteinsuche

Bei Problemen mit der Grenzsteinfindung können wir Ihnen weiter helfen. Mit dem MR-GPS-Messstab können bekannte Punkte aus dem Liegenschaftskataster im Feld gefunden werden. So können wir mit Ihnen gemeinsam den Standort des Grenzsteines wiederfinden. Auch das Einmessen von Flächen (z.B. Blühstreifen) ist möglich. Bitte beachten Sie, dass wir keine qualifizierten Vermesser sind. Die von uns gefundenen Punkte können daher nur als Kompromiss zwischen Ihnen und Ihrem Nachbarn dienen und sind vor Gericht nicht belastungsfähig. Für Mitglieder des MR-Wetterau können wir die Leistungen entsprechend folgender Übersicht anbieten:

Leistung	Betrag
Kauf von Koordinaten (Genauigkeit 0-30 cm) (Preis ist Richtwert, berechnet wird der tatsächliche Aufwand)	25 € / Schlag
Vorbereitung Koordinaten für Suche	25 € / Schlag
Anfahrtpauschale im Wetteraukreis	20 €
Grenzsteinsuche vor Ort (Dauer geschätzt: 30 Min. / Schlag)	40 € / Std.

Alle Preise zzgl. 19% MwSt. Nur gültig für Mitglieder des MR-Wetterau u.U. e.V.

Klimek -31

## Kalk 2019

### 1. DOLOCAL erdfeucht

Kalkdünger aus der Verarbeitung von Kalkstein

Calciumcarbonat  $\text{CaCO}_3$  50-55%,

Magnesiumcarbonat  $\text{MgCO}_3$  15-20%

Basisch wirksame Bestandteile

(Neutralisationswert CaO): ca. 40 %

**Zusätzliche Angaben:**  $\text{K}_2\text{O}$  1,5-2,5%  $\text{Fe}_2\text{O}_3$  2-4%  $\text{SiO}_2$  15-20%

**Reaktivität** (DIN EN 13971): > 60 %

Siebdurchgang bei: 3,15 mm - 98 %, 1,00 mm - 85 %, 0,09 mm - 45 %

Feuchte: 5-8 %

**Preis ab Werk** 36137 Großenlüder **9,20 €t.**

### 2. Hufgard Kohlensaurer Magnesiumkalk 80 erdfeucht

Calciumcarbonat  $\text{CaCO}_3$  55%,

Magnesiumcarbonat  $\text{MgCO}_3$  25%

Calciumoxid CaO 31%

Magnesiumoxid MgO 12%

Neutralisationswert (CaO) 48%

Mahlfeinheit: 60% < 0,5 mm; 80-90% < 1mm

Das Werk Hufgard bietet zu diesem Kalk eine fachliche Beratung an. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Herrn Flegler 0177-7844752.

- **Preise** für Lieferungen im **Mai, Juni, November** und **Dezember**

**Ab Werk** Hösbach – Rottenberg **23,20 €t.**

- **Preise** für Lieferungen im **April, Juli bis Oktober**

**ab Werk** Hösbach – Rottenberg **27,50 €t.**

Die Preise für den Transport erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle. E.Eberle -43; Kraft -10

## Termine

### 1. Maschinenring Mitgliederversammlung

12. März 2019, Beginn 18:30 Uhr,

Ort: Wetterauhalle Wölfersheim

Durch den Abend begleiten uns die Akteure des Marburger **fast forward theatres**. Lassen Sie sich mit uns von den Improvisationskünstlern und ihrer kreativen Spielfreude begeistern und freuen Sie sich auf humoristische Einblicke in die Arbeit des Maschinenrings und auf amüsante Szenen rund um die Landwirtschaft.

**Zu unserer Versammlung sind Gäste / Nichtmitglieder herzlich eingeladen**

## Rezept des Monats

### Hans im Glück Kuchen



#### Zutaten:

250 g Butter, 300 g Zucker, 6 Eier, 1 EL Zimt, 2 EL Kakao, 200 ml starker Espresso, 250 g ungeschälte, gemahlene Mandeln, 250 g Mehl, 1 Pck. Backpulver Zartbitter-Kuvertüre, 1 Gugelhupfform

#### Zubereitung:

➤ Gugelhupfform mit Butter einfetten und mit gemahlenden Mandeln ausstreuen, Backofen auf 175 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen

➤ Butter cremig rühren, mit dem Zucker verrühren

➤ Eier einzeln unterrühren

➤ Mehl mit dem gesiebten Backpulver, Kakao und Mandeln mischen

➤ Mehlmischung abwechselnd mit dem abgekühlten Espresso unterheben

➤ Teig in die Form füllen und im vorgeheizten Backofen ca. 60 Minuten backen.

➤ Den abgekühlten Kuchen mit Zartbitter-Kuvertüre überziehen. **Guten Appetit**



## Impressum

**MR Wetterau e.V., Kölner Straße 10, 61200 Wölfersheim, Tel.:06036-9787-0**

**Fax. :06036-9787-16, Internet: [www.mr-wetterau.de](http://www.mr-wetterau.de) mail: [info@mr-wetterau.de](mailto:info@mr-wetterau.de)**

v.i.S.d..P.: Vorst. MR Wetterau e.V., Christian Seibert

*Ihr MR Team:*

**MR-Wetterau e.V. (-90);**

**Sachgebiet Wasserschutz (-100);**

**HERA w.V. (-80); Wetterauer Holzpellets (-50)**

Eckhard Baumgarten (-29), Georg Dierschke (-21), Ulrich Wenderoth (-15), Frank Lotz (-12), Iris Kraft (-10), Christine Leschhorn (-13), Dirk Lauffs (-14), Ralf Eberle (-11), Betina Wöll (-18), Dagmar Weisel (-24), Peter Fischer (-25), Bodo Rummel (-28), Kai Klimek (-31), Yannick Nagel (-44); Dietmar Wenning (-38); Tobias Reitschmidt (-32); Svenja Reitz (-33); Claudia Suschinski (-17), Andre Fritz (-36); Elke Eberle (-43), Susanne Ritzel (-42); Dana Jahn (-39); Christine Wagner (-37); Katharina Hahn (27); Yvonne Hablick (47)